Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Neben-Ausgaben: "Würgefer Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Amtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "hausfreund für den goldenen Grund" ericheint wöchentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt giertelfahrlich 1.25 M., durch die Doft bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaltige Zeile ober beren Raum T Dig. Reklamen die Zeile 25 Dig. and the second companies of the second companies of the second companies of the second companies of the second



Haupt: Anzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Möchentliche Gratis-Beilagen: "Illuftriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Beschäftsstelle: Bahnhofftrage. - Telephon Rr. 28.

Bezugspreis pro Biertelfahr 1.50 Dit. Durch Die Bolt bezogen 1.79 Dit.

Aufernten Die Befitzeile 25 Big. Rehlamen 50 Big.

Rummer 102

Orps,

g.

Minis.

iorns.

lem

Das Ein

n Fruch

ichtigung

Hifteld.

chrlide

die It

uches be

en

e welcht Betreider de oblit

ne Side n, welde t werter

eiftet.

oid

Samstag, den 24. August 1918.

40. Jahrgang



Ehren = Tafel

auf dem gelde der Ehre gefallenen Mitbürger

Stadt Camberg.

Mrtillerift. Morin Schmitt.

Befallen am 12. Anguft 1918.

Umtliche Nachrichten. Mussug

15 ber Bekannimachung der Reichsbekleigeftelle über Berteilung von Rahfaden, na und Stopfgarnen durch die Kommunal-verbande. Bom 10. Auguft 1918.

uerbande. Vom 10. August 1918.
Muf Grund der Bundesratsverordnung der Befugnisse der Reichsbekleidungsstelle 22. März 1917 in Fassung der Abändemasserordnung vom 10. Januar 1918 nachs-Gesehlt. 1917 S. 257, 1918 S. 16) unter Aushebung der Bekanntmachungen Reichsbehleidungsstelle Reichsbekleidungsftelle

s) über Berteilung von Baumwollnahfaden und Leinennähzwirn an Kleinhandler, Berarbeiter und Anftalten vom 19. Januar 1918 (Reichsanzeiger Rr. 16), b) zur Abanderung ber unter a genann-ten Bekanntmachung pom 2. Mars 1918

(Reichsanzeiger Rr. 53),

von Leinennähzwirn an Kleinhandler vom 20. April 1918 (Reichsanzeiger Rr. 93),

owie der Bekanntmachung der Reichs. bekleidungsftelle Berwaltungsabteilung betreffend Kleinhandelspreife für Baum-wollnahfaden und Leinennahgwirn vom 1. Juni 1918 (Mitteilungen Nr. 22 S. 155) bie Berteilung von Rabfaben, Strick- nnb Pigarnen folgendes bestimmt :

1. Allgemeine Borichriften.

Berteilungsgrundiak Die Berteilung ber ber Reichsbekleidungs. far Berbraucher, Kleinverarbeiter und beiten mit Infaffen (Bedarfsftellen, § 2) Berfügung ftehenden Mengen an Rahfa-Strick und Stopfgarnen erfolgt berech-genätig durch die Kommunalverbande, togen erfolgt die Lieferung felbst durch fandler (Bermitlungsstellen, § 5) und fandler (Berteilungsstellen, § 3.) 2 Bedarfsftellen.

ebarfstellen im Sinne diefer Bekanntung lind

Berbraucher: Das find alle Personen außerdem folche Betriebe, die die zu veren Barne gur Inftandhaltung pon Saus. ade ufw. und gu ihrer Aufrechterhaltung

Bin (3. B. Hotels, Denfionen ufw.) und Marineangehörige fowie Kriegs-

segen Entgelt gewerbsmäßig verar-und bie am 1. Dezember 1917 nicht als 15 Arbeiter bauernd perficherungsmit Raharbeiten beichäftigt haben. Inftalten mit Infaffen") (3. B. Rran-

§ 5. Bermittlungssteller und Dieser dieser Bekanntmachung, bei denen die Berteilungs-Bekanntmachung, bei denen die Berteilungskellen (Kleinhändler) die Bezugsberechtigungen
(§ 14 Absat 2) zur Weitergabe an die Zentralverteilungsstelle einzureichen haben, sind
die Großhändler anzusehen, die im sehten
Geschäftsjahre vor dem 1. Juli 1914 von der
Art des Garns, auf die die ihnen eingereichte
Bezugsberechtigung sautet, für mindestens
10 000 Mark, unmittelbar vom Fabrikanten
bezogen und an von ihnen unabhängige Wiederperkäuser perkaust haben. berverkaufer verkauft haben.

Streitigkeiten über die Zulaffung als Ber-mittlungsstelle entscheidet die Reichsbekleidungsftelle endgültig.

§ 6. Bentralverteilungsstellen. Bentralverteilungsstellen im Sinne Dieser Bekanntmachung find die vom Zentralver-bande des Deutschen Großhandels unter Auf-ficht der Reichsbekleidungsstelle eingerichteten und verwalteten Stellen, die die Buteilung der Barne von den Fabrikantenvereinigungen an die Bermittlungsftellen pornehmen.

Diese Zentralverteilungsstellen werden von der Reichsbekleidungsstelle gleichzeitig mit der gemäß § 9 erfolgenden Bekanntgabe veröf-fentlicht. (Fortsetung folgt.) (Fortjehung folgt.)

*) Der Bedarf der Unftalten ohne Infaf-fen fowie der Behörben wird durch die gu-ftandigen Landeszentralbehörben gebeckt.

Am Sonntag, den 25. Aug. Rachm. von 1-2 Uhr werden die Rriegsfamilienunterftus. ungen ausbezahlt.

Camberg, 24. Mug. 1918.

Der Magiftrat.

Buchweizenichalen

konnen noch abgegeben werben. Beniner 10 Mark.

Camberg, den 23. Aug. 1918. Der Bilrgermeifter.

Bom Ariegsichauplake. 23. I. B. Großes Sauptquartier, 22. Hug.

Seeresgruppe Gronpring Rupprecht. Remmelgebiet wurden feindliche Teilan-

griffe beiderfeits ber Strafe Loker-Dranoeter

Sadlich von Arras hat der Englander ge-ftern mit neuen großen Angriffen begonnen. Englische Armeekorps und Reuseeländer haben zwischen Mohrnville und der Avre in der Richtung auf Bapaume in tieser Gliederung angeseht. Das engl. Kavalleriekorps stand hinter der Front zum Einsah bereit. Durch stärkstes Artillerieseuer und mehrere hundert Panzerwagen unterstüht stieh die Infanterie des Feindes auf der 20 Kilometer breiten Front zum Angriff vor. In Gegenstöhen nahmen wir Teile des dem Feinde planmäßig überlassen. Streisens wieder. Der Feind Englifche Armeenorps und Reufeelander haben überlaffenen Streifens wieber. Der Feind ehte feine heftigen Angriffe ben Tag aber fort. Ihr Schwerpunkt lag auf den Flügeln bes Ungriffsfeldes. Sie find vollig unter ichmeren Berluiten für ben Feind gescheitert. Berjuche des Gegners bei Samel die Ancre gu überschreiten, wurden vereitelt. Eine große Ungahl gerschoffener Pangerwagen liegt por unferer Front.

heeresgruppe Boehn.

Zwischen Somme und Dife verlief ber Tag ruhig. Südwestlich von Rogon haben wir uns in der Nacht vom 20. zum 21. kampflos vom Begner etwas abgejest. Den gangen Tag über lag das Artilleriefeuer des Aleinverarbeiter: Das sind Personen gernd fühlten am Abend starke Erkundungsabteilungen des Feindes gegen das Tal der Divette vor. Die westlich von Carlepout kampfenden Truppen nahmen wir vom Feinde unbemerkt hinter die Difne gurud. Angriffe des Feindes, die fich hier gestern frah durch starkstes mehrstundiges Artilleriefeuer vorbereiteten, kamen indeffen nicht gur Geltung.

id feine Angriffe tagsüber fort. Rur bei incourt konnte er Boden gewinnen. Dio en die übrige Front gerichtete und at 20, end mit besonderer Kraft beiderseits in Morfain-Schlucht geführte Ansturm brach ihrer schweren Berlusten für den Feind zu-

Der erfte Generalquartiermeifter Ludendorff.

B. I. B. Großes Sauptquartier, 23. Aug. Westlicher Kriegsschauplag

Beeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Teilangriffe des Feindes nordwestlich von Bailleul und beiderseits der Lys wurden abgewiesen. Im Gegenstoß machten wir Ge-

Der Englander hat gestern den am 21. 8. nördlich der Ancre begonnenen großen An-griff mit voller Kraft fortgeführt und unter Ausspanung der Ancre-Front nordlich von Albert auf den Abichnitt von Albert bis gur Somme ausgedehnt. Der umfassend ange-legte Durchbruchsversuch des Feindes ift in seiner ersten Entwicklung völlig gescheitert. Der Begner hat geftern eine ichwere Rieber-

Auf dem Kampffelde nordweftlich von Ba-paume griffen in Erwartung feindlicher An-griffe preugische Divisionen mit fachsischen und bageriichen Regimentern ben Feind zwischen Rogenville und Miraumont an. Sie ftiegen überall auf ben feindlichen, in ber Entwicklung begriffenen Angriff und auf ftarke Bereitftellung des Begners und warfen den Feind ftellenweise bis zu 2 Rilometer Tiefe guruck. Damit waren bie für ben Morgen vorbereiteten englischen Angriffe zerschlagen. Im Laufe des Tages griff der Feind noch mehr-fach im besonderen aus Richtung Puisseur-Beaumont-Hamel an. Er wurde überall un-ter ichweren Berlusten abgewiesen. Starke Angriffe des Gegners aus Albert heraus bra-

den in unferem Feuer gusammen. Bwifden Albert und der Somme griff ber Feind unter ftarkitem Feuerichut an und brang Westlicher Kriegsschauplas hinaus in ditliger Richtung vor. Kraftvoll porübergebend über die Strafe Albert-Brane Begenangriff helfischer Truppen mit Teilen preuhischer und wurttembergicher Regimenter warf den Feind über die Strafe hinaus in seine Ausgangsstellungen guruch. Offenauffahrende Batterien ichoffen gablreiche Pangerma-gen des Gegners gujammen. Rordlich von Brage feste der Feind Kavallerie gur Attacke an; fie murbe fait reftlos vernichtet. Teilkampfe dauerten auf dem Schlachtfelde bis in die Racht hinein an.

Bwilden Somme und Offe im allgemeinen ruhiger Tag. Starker Feuerkampf füblich ber Somme flaute in ben Bormittagsitunden ab. Sablich ber More hamen frangofiche Angriffe bei Fresnieres in unferem Feuer nur teilweife gur Entwicklung und wurden abgewiejen. Infanteriegefechte an der Divette.

3wifden Dife und Aifne nahmen wir im Anfalug an die am 20. 8. erfolgte Berlegung hinter die Dife in ber Racht vom 21. jum 22. 8. unfere Truppen vom Feinde ungeftort hinter Die Milette gurudt. Starken Angriffen des Begners gwijden Manicamp und Pont Saint Mard wichen unfere auf dem Weftufer der Milette noch verbliebenen Kompagnien binter den Abichnitt aus. Teilangriffe des Feinbes gwifden Milette und Milne icheiterten in unferem Feuer und im Gegenftoff.

Beeresgruppe Deutscher Kronpring.

3wijden Bagoches und Fismes bruckten wir in ortlichen Angriffen amerikanische Do-ftenlinien gurud und wiesen feindliche Begen. angriffe ab.

Der erite Generalquartiermeifter Ludendorff. Rachtrag zum Tagesbericht vom 23. 8. : Leutnant Udet errang feingt 57. und 58.

Bei Fliegerangriffen auf das Beimatgebiet murden nach bisherigen Melbungen von einem

den Blerancourt und der Mijne feste | auf Karlsruhe angesehten feindlichen Geichma ger zu 10 Flugzengen burch unfere Jagbflie-

Berlin, 23. Aug, ebends. (BIB. Amil.) Erneute englische Angriffe nordwestlich Bapaume, bei Albert und südlich der Somme. Unsere Gegenangriffe sind im Gange. Heftiger Feuerkampf amischen Allette und Alfine.

Lofales und Dernifichtes.

SS Camberg, 24. Auguft. Die letten Sunostage brachten uns auger eine, tropifchen Sige, weche im Schaften bis gu 30 Brad friag, in der letten Racht verlchiedene Gewitter mit geringen Regenfallen. heute Morgen ift die Temperatur nicht besonders abgekühlt. Das Better ift gerade recht gur jest begonnenen Brummeternte.

Mannern gelbe Locken zu begraben." Junges Leben dem Tode geopsert sehen ist in der Tat etwas Schmerzliches. Unsere harte, eiserne Beit fordert aber von fo vielen dies hohe Opfer. Tag um Tag vernehmen wir die Kunde von Jünglingen, die in dem blutigen Kampf ihr Leben ließen. Auch einen jungen Bürger unserer Stadt hat wiederum das Kriegerslos ereilt. Bei den Westkämpsen wurde der Artillerist Morits Schmitt durch eine Fliegerbombe getötet. Es ist dies

durch eine Fliegerbombe getätet. Es ist dies bereits der zweite Sohn den die Familie des Küfermeisters Iosef Schmitt in hurzer Zeit beklagt. Ehre seinem Andenken!

Bombach, 24. Aug. Berwundet in rustische Gesangenichaft geraten ist seinerzeits der Gesengenichaft geraten ist seinerzeits der Geseite Iosef Iäger von hier. Runmehr gehi den Angehörigen die Nachricht zu, daß Seldiger bereits im Februar verschieden ist. Ob infolge der Berwundung oder durch andere Ursache besagt die Nachricht nicht. Ehre seinem Andenken!

Der will ebbes.

Bon Rubolf Dies. Id, was wor des doch e' Jumel, Bann ich koom jum Kinnerdenwel Bei mei landliche Bermandte, Bie mer noch be Friede kannte. Schnauger, ber beim Dor gelege, mer fruh enigege. Billkumm, Billkumm !" rief ber Better, Und bie Bas, die wor noch netter, Bahl bun fe mich budgebrickt. Un bes Fritche rief beglicht : "Der bringt ebbes!"

Un bein Difch mußt ich mich fege Un met be Berwandte fcwehe Un die Bas bot uffgedroge, Def die Platt fich hot geboge, Un die Rinn, die bahte naiche Schokelad aus meine Daiche, Defferniß un Abbelfine Duhendweis — ich sage Ihne, 's Frigsche, des is bahl verblatt Und hot zwischedorch geschmatt: "Der broocht ebbes!"

Jest, ach Gott, wann ich mol kumme, Ach, wie werd mer uffgenumme; Kaum, beg mich die Kinn erbliche, Duhn fe hamlich fich verbricke. Und der Schaft, der Sofhund Schnauger, Bellt ka an fruhe Willhummgauger, Sot sich in die Eck verkroche, Pacht mit alle Jah' sein Knoche, Bucht mich giftig aa' un knorrt, Und die Kah schiebt ab und schnorrt: "Der mill ebbes!"

's Basche duht fein Schritt bi'lenke, Bu die Bericht un Schinke benke, 3waamol duht's de Schliffel drebe. Un ans haamlich Platiche lebe. Un ber Better ichwest vom Better, Mlles abgelimmert hatt' er, Alles abgelimmert, leider -Un ich ichleich mich widder weiber, Un mei Schokolabefrig Macht om Dor de gube With : "Der wollt ebbes!" (A. d. "Jugend".)

Berantworil. Red. 2B. Ammelang, Camber @

Kolonial-Kriegerspende.

Der Staatelefreiar bes Reichstolonialamtes Dr. Golf veröffentlicht in ber ,Rorbb. Allgem. Beitung' einen Artifel gur Rolonial-Rrieger-fpenbe, bem folgenbe bebergigenswerte Aus-

fabrungen gu eninehmen finb:

In biefen großten aller Berteibigungsfriege, ben je ein Bolt hat führen muffen, wurben auch unfere Schubgebiete bineingeriffen. Gleich einer Sturmflut brachen bor bier Jahren fiber fie bie Wogen bes Weltfrieges herein. Unier Bertrauen auf die Palibarteit des einzigen Dammes, ber fie ichaben jollte, auf bie Kongoafte und auf bas bis gum Rriegeausbruch bon allen tolonifierenben Staaten im Intereffe mahrer Rultur und Biviliiation beilig gehaltene Geleb bon ber Ginheit ber weißen Raffe gegenüber ben farbigen Rolonialbolfern wurde bitter entiaufcht. Diefer Damm, ben wir inr allgu feft und im gemeinfamen Intereffe aller beranfert geglaubt batten, perjagte. Ohne Rot, getrieben nur bon blinber Groberungsgier, gerriffen England und feine Befolgichait bie Rongonfte und fibertrugen gangno smedlos, meil ohne Ginflug auf bie endgultige militariiche Enticheibung bleibend, ben Belibrand auch auf toloniales Gebiet.

Sie mochten bamals mohl bamit rechnen, bag unfere Echungebiete, bie auf einen folchen Rampf nicht vorbereitet waren, ein leichter Maub ffir ibre Abermacht werben mußten. Aber herrlicher, ale wir je gu hoffen wagen burfien, baben auch in ber ichmeren unerwarteten Rriegsarbeit uniere Sanbslente bort braugen fich bemahrt. Jeber bon ihnen, Mann und ABeib, murbe gum Rampier fur bentiches Recht und beutichen Beit in Aberies, ftellie feine Rraft, fei es an ber Front ober hinter ber Front bes Rolonialfrieges, in ben Dienft bes Ringens um Demichlands Bufunft. Gie alle haben mit uns und für uns gelampit, mogen fie nun nach turger Frift, wie in ben fleinen Schupgebieten ber Gubiee und in Togo, ber ihnen gegenüberftebenben Abermacht erlegen fein, ober monate-, ja jahrelang ben feinblichen Angriffen getropt haben, wie in Deutich-Sabweftairifa, Ramerun und bor allen Dingen Deutid-Oftafrita.

Dieje Leiftungen, benen felbft bie Feinbe ibre Achtung nicht verjagen tonnten, burfen uns mit neuem berechtigten Stolg auf unfere Rolonialbeutiden erinfien. Aber nicht nur ftolg aut fie follen und tonnen mir fein, ihr belbenhafter Biberftand bilbet nicht nur ein neues Rubmesblatt in ber bentichen Rriegsgeichichte, tonbern unfere Roloniallampier haben auch burch bie tatfachliche Dilfe, bie fie uns in unierem ichweren Ringen geleiftet haben, und amar in großerem Umiange, als mancher bon uns beute noch angunehmen geneigt ift, ben Dant bes Mutterlandes perdient. Comeit mir bas beute bereits fiberfeben tonnen, haben fie nahegu 300 009 Mann feindlicher Truppen von umeren ober unferer Berbfinbeten Grengen ferngehalten. Ginen gewiffen Unbalt fur bie gemaltige Summe ber gejamten feinblichen Rriegs. aufwendungen gegen uniere Schutgebiete erbatt man aus ber englischen Mitteilung, bag allein bie Englander für ben Felbzug in Oftafrisa bis gum Ende bes Jahres 1917 aber 6 Milliarden Mart ausgeben mußten.

Und unter welchen erichwerenben Umftanben haben unjere Rolonialfrieger biefe Beiftungen pollbracht! Wenn fie allein auf fich felbit geftellt im Rampie gegen übermachtige Feindes-gewalt, gegen bie Unbilben eines ungewohnt langen, erzwungenen Aufenthaltes in einem troptiden Rlima ju ermatten brobten, far fie gab es fein Ausruhen, feine Erholung, fein Anlehnen an bie Kraft bes gesamten beutiden Boltes. Diefes ftille Belbentum berer, bie in unferen Schutgebieten, getragen bon ber Abergengung und ber flaren Grienninis ber Wichtigfeit eines eigenen Rolonialbefiges, für bie Butunft ihres Bolles gestritten und gelitten haben, fann bie Bewertung ber gangen Große bes Rampies

Bolles Butunft gelampft und gebintet haben, lage bor fortidreitenben Grmafigung ber geffen, um nur Truppen nach Rubland um jo wollen wir auch berer nicht vergeffen, bie in Bwifdengolle bereits febr weit gefommen, aller ju tonnen. Wenn biefe Diffeleiten. unferen Schubgebieten fur bas gleiche große

Biel ftritten und litten.

Manche tiefgeichlagene Bunbe gilt es auch bort gu beilen. Gs gilt beionders auch bie Arbeitstraft und Schaffensfreubigteit aller berer aufgurichten, bie als Bortampfer beutider Art und beutider Arbeit in unfere Rolonien binausgingen und nam gundicht alles berloren haben. ober gum minbeften in ihrer gangen Griftens auf bas ichwerfte geichabigt find. Gie follen in ben Stand geieht werben, nach Friebensichluft mit friichen Kraften an ben Wieberaufban bes Berftorten im aberfeeifchen Deutschland berangugehen. Die Dilfe, die ihnen bas inr ihre Leistungen in Rrieg und Frieden bantbare Mutterland guieil werben lagt, wird ein glichwerbeigendes Zeichen jur die Zutunft fein. Die Rolonial - Rriegeripenbe biefet nicht nur eine Möglichteit, unfern Rolonialtriegern im weiteften Ginne bes Bortes Dant und Unerfennung gu geigen, fle wird, baran gweife ich nicht, in ihrem Enbergebnis auch beweifen, bag bas beutiche Bolt beute weniger benn je gewillt ift, auf feine foloniale Butunft gu bergichten.

Derichiedene Kriegenachrichten.

Die ftertengebliebene Offenfibe.

Alle frangofiiden Blatter geben gu, bag bie Offenfive ber Entente ftedengeblieben ift. - Berve lagt in ber Bictolre', allgemein berriche Entiduschung. Man bergleicht die Ergebnifie ber beutichen Offenfloe bom 21. Mars und 17. Mai mit benen ber Entente. Doffenfloe Blangins sei mit unzureichenben Riesen unternommen worben. Den Angriff Armee Armee Thaulnes Ramlinions hatten bie Deutiden und Rone aufgefangen, mabrenb Tage Beronne und Dam batte er herbe ipricht die hoffnung aus, bag bie Amerimerben. - Inbeffen ertlart bereits bie fibrige Breffe, bag bie Operationen infolge bes wachjenden Widerftandes bes Feinbes gu erfiarren beginnen.

b. Dinne gegen Mond George.

In einer Unterrebung mit einem Bertreter ber "Roln. Sig." manbie fich ber Staateletretar bes Auheren b. Dinge gegen bie Behauptung Riond Georges, vor feche Monaten hatten bie Beherricher Deutschlands abfichtlich die von ben Berbandeten borgeichlagene gerechte und bernünftige Megelung ber Beltverhaltniffe abgelehnt. Demgegenaber erflarte ber Ctaata. fetreiar, es fei ben maggebenben politifchen und militarifden Stellen nichts befannt bon einem folden Friebensvorichlag bes Berbanbes. Gang im Gegenteil, alle Anregungen ber Mittelmachte, bie ben Frieden ober feine Borausfegungen beirafen, find immer und immer wieder mit hohn und Spott guradgewiefen morben.

Gin wertvolles Gingeftanbnis.

Bord Bee bat befanntlich feinen Boften als Generalbireftor ber englischen Rahrungsmittelerzeugung niedergelegt. In einer Geftarung an bie Breffe führt er aber die Grunbe feines Jahre

Politische Rundschau. Deutschland.

. Die beutich . biterreichtiden Birtigaftsverbanblungen in Gelgburg find gu einem gewiffen Abichluß gelangt, bas Dak ber rein ftaatlichen Garjorge hinaus behandelt werden, ebe wieber eine Aufnahme - bie an unferen beimifchen Gronten, in ber ber Birticaitsberbanblungen geplant ift. Comeit

bings haben fich noch einige wenige Schwierigfeiten ergeben, beren Beseitigung vorerst jurad-gestellt worben ift. Da geplant ift, auf Grund bes bisherigen Ergebniffes ber Berhanblungen von neuem eingebenbe Hahlungnahme mit ben Inbuftrie- und Sanbelsfreifen gu gewinnen, fo werben bie hierifte geeigneten Berbanbe unb Organisationen, is bor allem ber neugegranbete Birticafierat ifte Mitteleuropa, Gelegenheit haben, jest praftifche Arbeit gu leiften.

Das Wiener Organ ber Achechifch-Rabitalen will aus unterrichteten Rreifen erfahren haben, bag ber Plinifterprafibent Freiherr v. huffar et, geficht auf bas Bertrauen ber Rrone und im Ginvernehmen mit Mitgliebern bes herrenhaufes, bes Abgeorbnetenhaufes und anberen berporrngenben Berionlichfeiten aller Rationen Ofterreid-Ungarns, fich far bie II m . wanblung ber Monardie in einen Staatenbund einfebe, ber aus einem beutiden, einem ifchechilden, polntichen, fab-Steianstrone (Ungarn) befteben foll. -Rahmen biefes Bunbes fall febes Balf bie Grfallung feiner berechtigten nationalen Forberungen finden. Bu ben Beratungen bes Beriaffungs-ausichuffes follen außer bemabrten Barlamentariern auch hervorragende Manner ber Wiffenichaft, ber Inbuftrie, ber Sandwirticaft und bes Danbels fowie fachmanniche Bertreter ber autonomen Rorpericaiten aller Bolleftamme hingugezogen werben. Dit ber Durchführung biejer neuen Beriaffung und Ctaatsform foll ein Minifterium betraut werben, bas bas Bertrauen bes Boltes genieht. Un feine Guipe foll ein Mann bon ausgelprechener Unparleifich. teit berufen werden. — Dieje Rachricht wird in ber vorliegenden Faffung mit Borficht aufgunehmen fein. Immerhin ift es mahricheinlich, bag fich gewiffe Anderungen ber biterreichiichen Berfaffung in bem bier angebeuteten Sinne porbereiten.

Frankreid. Reben bem Rampt gegen bie Diftatur Clemenceaus beichattigt bie linteftebenben Organe por allem bie immer ftarfer werbenbe monardiftifde Bewegung. Die Blatter erbrtern lebbaft ben regen Anteil, ben ber Bergog bon Orleans und beffen nachfte Un. geborige jowie eine Angahl ronaliftifcher Boliiter an ben gegen bie Republit gerichteten Treibereien nehmen. Die Bidtter weifen auf bas Bebenfliche bin, bag eine folche Saltung bes engliiche Gaftireunbichaft gentebenben Bratenbenten offen gebulbet wirb. Dieje Angelegenheit burite bon frangofiicher Geite bei bem für die britte Ceptembermoche nach London berufenen Rongreg ber Berbandsjogialiften gur Sprache gebracht werben.

Monffest.

* Bei Beginn ber Cipungen bes Probingialrats bon Cuneo hielt Gioliti als langiahriger Borfigenber Die Groffnungerebe und benfinte, wie fonft, bie Gelegenheit gu weitgebenben politifden Augerungen; er jagle u. a. : Biddten bie Rriegsereigniffe bes Jahres 1918 bas Enbe bes ichredlichen Gemegels naber bringen und bewirfen, bag ein gerechter Wriebe ber Belt bie Mudfehr gu einem givilen Beben, gum Fortidritt und gur Freiheit lichert. Gine Rindfehr jeboch gum wirflichen Frieden, fein Baffenftillftianb, feine Borbereitung gu neuen Ronflitten! Der Schlug ber Rebe ift ber Forberung bon großen nationalen und internationalen Reformen gewidmet, bie bie Bolter inftanb feben follen, fich gur Regelung ihrer internationalen Beglebungen ber beralleten Formen ber Diplomatie gu entgieben und felber thre Gefdide in bie Danb gu nehmen.

Bluffland. Die ,Madridien ber Beniralrate ber Arbeiter Bewertung ber gangen Große bes Rampfes ber im allgemeinen an guftanbiger Stelle in und Deputierten' ichtriben anlahlich bes Borunferer Kolonialbenischen nur erhoben. Wie Berlin als befriedigend bezeichnet wird. Es gebens des Berbandes in einem Zeitartikel:
wir berer in Dantbarkeit gedenken und far fie werben nunmehr gunachft die militarischen und ihre hinterbliebenen jorgen — weit über politischen Fragen an anderer Stelle eingehend nicht der Gedanke, Ausland in irgendeiner Beise Dilje" gu bringen. Die Rote unferes Bater-lanbes wollen ihnen nicht aus bem Ginn. Gie Buit, auf und unter ber Gee fur unferes bisher befannigeworben, ift man auf ber Grund- find bereit, ihre eigene Front in Guropa gu ber- Betrug.

gu tonnen. Wenn biefe "Diffeleiftan." lanbe und Franfreiche fich ju verwirte ginnt, fo werben mohl felbft bie aun Greunbe ber Berbunbeten augeben, Rabinette bon Blogd George und Clemeine Bolitif aunifcher Groberer treiben reich bat Ruhland icon eine Dille" m indem es mittels ber tidecho-llowafiiden B. bie Bufuhr bon Gefreide bon ber Boin ens Sibirien abgeschnitten bat. Der Dungt-- bas mar bas erfte Geichent Frantreicht bas ruiftiche Boll."

Vor dem Sturz. Mus Ritolaus IL Zagebüdere

Die Mostaner "Iswestija", bas Cran be Bolldewifi, beginnt fest mit ber angetoni Beroffentlichung ber Tagebucher Ritole Das Brafibium bes Allruifiichen Bentraltom bat eine befondere Kommiffion eingefen Durchficht und Berbffentlichung ber Tagete. und bes andern beim Saren gefund. Materials. Bunadft werben bie Telle Tagebuchs veröffentlicht, bie bas grobie effe bean pruden. Den bon Rifolaus IL idriftlich gemachten Gintragungen aus erflen Lagen ber Rebelution im Man in werben bie Aufgeichnungen aus ber Bett ber bie aus bem ruffich-japanifchen Rrien bem gegenwärtigen Beltfrieg. Die Romm ift im Belig bon Tagebachern feit bem 1. 90 1882. Rifolaus II. bat feine Aufgeidenes 38 3abre, hindurch taglich und indenlos gen Musgenommen find bie feltenen Galle mabe Erfranfungen. Es werben im folgenben Roitsen aus ben lesten Tagen ber Berie

bes garen mitgeteilt.
Montag, 12. Mars. In Beierte haben feit einigen Tagen Unruhen begome geiber haben Truppen baran teilgename Abichenliches Gefahl, is weit wegguien : nur abgeriffene ungunftige Rachrichten is e halten. Rach bem Mittageffen beichloffen, me Burftofe Gelo gu febren. 1 Uhr nachts nie Bug eingeftiegen.

Dien biag, 18. Marg: B1/, Uhr ichte gelegt, ba lange Untercebung mit Imanon p babt, ben mit Eruppen nach Betrograb fe um Orbnung gu ichaften. Bis 10 p.
geichlafen. Bon Robilem ab um 5 Uhr merni Better froftig und fonnig. Gangen Tag ten gefahren aber Bjafma, Reichem, Lichostan &

9 Uhr angesommen. Mittwoch, 14. Mars 1917: Ar umgesehrt non Station Wichera, da Lin und Toffno won Aufftanbifden beie waren. Fuhr aber Balbai, Dno, Biton : aber Racht blieb. Sab Ruglij. Gr, Darft und Sawitich ipeiften mit mir. Galician Luga gleichjalls von Auffianblichen bei Schmad und Schande. Beiterjahrt nach 3mble Gelo gelang nicht. Gebanten und Gefahle gange Beit bort. Wie femmer nun es ber er Alice fein, biefe Greigniffe allein gu eide

Donnerstag, 15. Marg: Morgent b. Muhfti nab las teine lange Unterrebung bie er telephonifch mit Robsjanto gehabt to Rach feiner Meinung ift bie Bage in Der burg fo, bas jest ein Ministerium ant burg fo, bas jest ein Ministerium ant bie sagialbemofratische Bartel, burch ben Arbei lowjet verforpert, bagegen anfampft. Dei Abdantung notwendig. Rufti biprach biefes Gesprach bem Sanptquantung Alerejew gab es ben Armeefommaben weiter. 31 Uhr mittags famen pon Antworten. 3hr wefentlicher Inhalt: bit ! Eirmee an ber Gront in Rube gu erhalten, Entichliehung gu bielem Schritt notmenbit 3ch ftimmte gu. Abends aus Betetinguichlow und Schulgin gelommen, mit ber ich Unterredung hatte und benen ich bes gentbeitete und unterichriebene Manuelt of and Uniter und Unterschaft von Unterschaft und unterschriebene Manuelt of and Uniter under von Sie abgereift mit ben bergab. 1 Uhr naches von Sie abgereift mit bem ichweren Befühl bei lebten, Ringsum Berrat, Feighel

Der Hssistent.

9] Breitgefrönter Roman bon Bertolb Boutu.

Bare biefer milbe, gartbefaltete, grunbgfitige Mann, ber fie fo fnnig liebte, nicht ein wiel befferer Satte fitr bie welchmutige Linba gowefen als ber rauhe, pringipienharte Gelehrte, bem fie nichts war und ber ihr nichts fein fonnte ? Aber bie Gleichgefinnten tommen betannilich felten gufammen, fo will es einmal bas Schickal, bas uns fo viele unergrundliche Ratfel aufgibt.

"Lieber Rurt!

3d habe eine Merfwfirbigfeit embedt, an beren Exifteng ich gar nicht glauben wurbe, wenn ich nicht meinem Schariblid mit Sicherbeit trauen burfte - eine bubiche Frau, ohne eine Spur von Temperament. Gine filnfundsmangigjahrige Fran, bie fleben Jahre berbeiratet ift, ein Tochterchen hatte und trot ollebem eine Reinheit und Unerfahrenbeit befint, wie fie benigutage bei ben füngften Badbiefe bolbe Gricheimung einiges Intereffe erwedt, tft mobl nur natürlich, und mehr als bas, ich fable oft, wie febr fie unter ber wenig fubtilen Behandlung ibres Mannes leibet, und ich habe oft bie Empfindung, als murbe mein Ditleib mich binreißen, ein Beto bagegen eingulegen, boch ich weiß leiber au genau, wie wenig bies migen wirde. Ich glaube, fic fieht, wie febr ich fie bedauere, und fie empfindet, bag ich | wollen.

ihr ein Freund bin, bem fie vertrauen fann. Weist Du, bas ware eigentlich eine Frau filr Dich, aber leiber ift fie nicht mehr zu haben, und mie bas fo geht, fie hat bon allen Webmern gerabe benjeuigen bekommen, ber am wenigsten zu ihr past. Go ift namlich bie junge Gattin biefes benmmigen Originals, bes Brofefford Crufins.

Der Rame beingt mich barauf, bag ich Dir eigenisich wohl eiwas Zoologisches von hier berichten müßte, benn ich sehe im Geiste Dein Ropfichütein. Als: Rein Brofessor ift ein ältlicher Eriesgram, ber ein Ragenlelben nich ich glanbe, auch ein Leberleiben hat; aber was ber Rann alles fennt und weiß, was für erftaunlich icarifinnige Besbachtungen und ber-bluffenbe Rombinationen er macht, bas greugt ans Fabelhafte.

Bie gerabe ich gu ber Gore gefommen bin, fein Affistent zu fein, wird mir mit febem Tage ratfelhafter. Und babei biefe Arbeitsausbauer, bie uns Ifingere famtlich beschämt, biefe Begeisterung für feinen Beruf, bie fo rubrend und ehrwürdig mare, wenn fie ihn nicht gerabe gu bem rudfichislofeften Conberling machte, ber er eben ift.

Rein, fo weit tonnte ich nun niemals geben. Das Leben bietet außer ber Arbeit boch noch verichiebenes anberes Beachtenswerte und bier gibt es sogar recht viel, was bes Menichen Hers erfreut. Ich werbe die großen Ferien gang bier verbringen und nach allen Seiten die Gegend burchftreifen. Bater Rhein ift bon Reigen umgeben, bie mit Dabe genoffen fein Schonen barin gewohnt.

34 fand hier auch einen Bekannten aus toter Schanftinde und ich habe hafür ein ber Sudierzeit; er in Apothefer, bebeutenb alter als ich, aber gar lein abler Gefelle. Dann und wann überlätzt er bas Pillenderen feinem ihn find watürlich die Sammlungen weit Provifue und beglettet mich auf weiten Spaglennangen; nicht gur gu oft, und bas ift mir eben lieb. Gr tomist auch gurvellen gu mir ins Laboratorium, um ein neues Gift ober bruftifches Argueinittel an unieren Berfuchstieren au er-proben ; wie bu fiehft, ein firebiamer Menich, ber vielleicht beffer Mest als Apotheler nemorben mare.

Die Labornierien unferer Universität laffen letber manches gu winfchen fibrig und bie langft geplanten großarligen Reubauten wer-ben wohl noch einige Beit bloß schone Blane bleiben. Dennoch arbeitet man unter ber Beitung eines Cruffus mit wahrem Bergungen. Die naturwiffenichaftitiden Cammlungen finb übrigens augerft reichhaltig und febr ftattlich in einem alten furfürfilichen Luftichlog untergebracht.

Befonbers bas goologifche Rabinett ift mufterhaft geordnet und befindet fich in ben hoben Galen ber Schloftrotunbe. Unter biefen Raumen ift ber fleinfte pon eigengartiger Brucht. Schimmernbe Mufchelmofait beffeibet Dede unb Banbe, aus welchem einzelne Lierfiguren und Ornamente in fünftlerifder Bollenbung plaftifc hervortreten. Mir icheint, ich fab bergleichen truben, niemals fo geschmadvoll, ober habe ich es Run wieber vergeffen & Beldem Zwed biefer immer Grottenfaal einft gebient haben mag, tonnte ich als gar nicht, aber man tonnte ebento unicht erfahren, jebenfalls bat bie Freude am vieles andere fagen, bag man folieble

Best ift bas appige Gemach ber Aufenthalt | lieber gleich.

thn find watkrlich die Sammlungen net bas Wichtigfte, und nicht wenige der na Oremblare find durch seine Bemilungen worden. Er entwickelt dafür einen wie Gewereifer und will in ben nachften Reriet Forichungsionr nach einigen norbifchen unternehmen, bon ber er fich eine fcone beute an allerlei Gelienheiten veripricht. ich mitginge, fo tonnte mir bies in mander Rot nur gum Bortell gereichen, ich habe Angenehmeres bor, wie ich bereits eine Ferien finb Ferien.

Befuche habe ich auch gemacht, wo el m Bflicht war, aber nicht barüber binaus. biefige gelebrte Gefellichaft gleicht auf ein berjenigen anberer Univerfitataftabte : ich !! hole Aberbies auch bier bie alte Griabrung unfer beuticher Gelehrter gu viel und #8 folieflich burch Glafer fieht. 36 meine nicht etwa bie Bier-, fa auch micht elm Brillenglafer, fonbern (und auch bies gun im bilblichen Ginne) bie Glafer bes Mil welche auf bie Douer ben Blid far bas fdmaden, ober bie Glafer bes Teleifobb. leicht bie Beobachtung ber nachften Gegen

Run fonnte man freilich fagen, be immer noch beffer ift, burch ein Giob ju finger tate, su foweigen - foweigen nu

€tim! und b aber o

En bie Matt' a Branb! Die Ur let un Fin Seit lo Mangel mb ber Bur Co eben bi

(21)

d. Bu Son bor Sittlerie: Solf Str it jest t Bur milebr & egung Senitoner

ferner

Selb THE DO me bis : Erbb gente Louion DIRECT Befe III III

gezoge

open magi, 1

et man

ette bor

id bie 2

Steht : b reicher Ernab netung. Banbala et Gs

Elberfe! 36 m beneio angeh in mir

Brute bi

M III. h Mejer dig a

indige

Von Nah und fern.

nb eme

CHILIT Claus

then Salar

I Sut.

anfreis:

deta

Cross

tireite

Tageba Gefunder Teile

röste In

ups

Mary II Bett der I

Rommi in 1. Im jeichnus ios geit

He mitte

igenden er heiris

Beierste began

Qquiein ;

hten ju

achts in Uhr Mi Jwanen grad 16 Bis 10 1

br more Tag lun hobiam i

7: 50

da Sin

Piton, r, Danii atiching t hen bei

ach Jan Geführ

ber am

Porgent is rrebump b ehabt b

in Per

gu lun gen Arbei E Reftij B quartig

pon s

it: but

no uu

Thalles,

ormentic

Betente

mit ber h ball

it bei d

fir ein B um fein

n mein

en not Ferien

ancher 4

éus. citt &

ich mie

) BH (clama.

如開

141 5

98, mil

A THE

Der bentiche Meffetrieg und bas And-tenb. Aber ben beutiden Meffetrieg macht fich bes Busland luftig. Befanntlich beffeihigt fich unterbings bie Stadt Bredlau, ber bisberigen Reffestadt Leipzig Ronfurreng zu machen, und proteings wird auch in Sabbeutichland Simmung für eine Meffe gemacht. Co baben inebiiche Beitungen fpalienlange Ausgange aus et beutichen Breffe gebracht und gieben ben meffelrieg" ins Socherliche. In ihrem Urieil ind fie fich barüber einig, bag nur eine Bentralibağ man feinem Muslanber gumuten foll, må gang Deutichland gu reifen, um bie berber auch bie einzelnen Stabte bebenfen, welche ben Untoften bem Muslanber burch eine folde elpfitterung berurfact merben.

Eftnische Arbeiter für Deutschland. ni bie Arbeiter in Rarva ift, bem Damb. fr.. Plen' gufolge, die Aufforderung gerichtet worden, is jur Arbeit in Deutschland anwerben gu Da bie große Rranholmer Manufafter Thebt und iniolgebeffen eine fehr große gegebl Leute arbeiteles ift, gingen gahlreiche felbungen ein, und es ift bereits eine große genit Arbeiter auf bem Wege nach Deutschland. Die Arbeiter erbalten freie Gabrt, treien Unfer-

Ginnifche Butter für beutiches Galg. Ceit langer Beit herricht in Finnland größter Gengel an Cals. Finnlands Landwirticaft ift nt ber Rriegswirren leiftungsfabig geblieben; ift noch ein großer Biebreichtum im Banbe ur Sals fehlt in Finnland, und von Labed then bie erften Salstransporte nach Finnland Burgeit liegen eine gange Reibe von Galginen gur Umlabung nach Finnland bereit. dierlenbungen gu erwarten, und ber erfte jest in Babed eingetroffen.

Bur Befeitigung ber Muswachfe im gereichenberkehr ist bieser Tage bon ber studt Guenach eine Kommission eingesetzt weiden. Die Einichtänfung des Fremdenmiebts ist is gedacht, das eine Zusammendung der Sasidauier, Fremdenheime und kallonen erfolgen ion. In Gewägung gezogen ben ficht ihremochung, der Rofingleie und i ferner die Aberwachung ber Bofipatete und be Unterfudung bes Gepads ber fich in tenach authaltenben Fremben auf Samfterei.

Celbftmord burch Cinry wom Rirch. nm. Auf grauenhafte Weise beging in and pon bem Turm ber Gt. Johannisfirche at bas Strafenpflafter ftargie. Die Leiche um bis gur Untennilichtelt gerichmettert.

Erbbeben in Gabfrantreich. Mus Barich gemelbet: 2m Conntag nachmittag wurde Toulon und Umgebung ein Erbbeben wahr-

Befentliche Anpferfunde in Lappland fen in jüngfter Beit bie Aufmertfamfeit auf gezogen. So hat man bet Jovatinet und wen in Aarna große Rupferglanzsunde macht, und auch bei Una-Graila am Bivionman auf eine Rupferglangaber bon einer e bon nicht weniger als bo Meter geftogen. bie Tiefe biefer Aber foll bedeutend fein; teht man bei ber Ausnutung ber gewaltigen michen Dine groben Schwierigleiten ent-

Etnahrung Bunruhen in Spanien. Die in Spanien berichimmtert fich injolge des in Mangels an Lebensmitteln und der aung. Ans ber Proving werben tägliche otn und Bufammenftoge mit ber Boitgei Bei bem Buiammenftog am 6. Auguft Sunbalafara wurben fieben Berionen ichwer Gs janben gabireiche Auflianbe unb bei ungen ber Arbeitslofen ftatt, bie mit bem tach firbeit und Brot bie Stragen burchjogen.

Gerichtshalle.

Abels ber Mannesmann Baffen- und Munifions-werfe in Memicheib ift heute bas Unteil bertanbet worben. Es lautet auf fechs Monate Gelängnis und 1 252 000 Mart Gelbftrafe. Auf die Gefängnisfirafe wurden ifint Monate ber Untersuchungshoft angerechnet. Im Richibeitreibungsfalle tritt an Stelle ber 852 000 Mart binterjogener Gintommentieuer für je 18 Mart ein Zon Daft bis jur Dochfibouer non feche Wochen. Unftatt ber 1 200 000 Mart hinterzogener Kriegefteuer tritt ebel. für je 18 Mart ein Tag Gefdnanis bis jur hodiftbauer von einem Jabre. Der Antrag ber Berteibigung auf Haftentlaffung wurde bom Gericht abgelebnt mit ber Beguindung, bas ber Angeslagte noch Gelb im Auslande zur Berichgung habe und bebhalb Fluchtberbacht nach besteht berbacht noch beftebe.

Was Pflangen leiften Englijde Detradtungen jur Grnte 1918.

Wale blobten. Es war bereits eine Ernte von halten tann. Der Gariner biefes Bunderfraben Schoien gewonnen, und nach dem Fort- gartens erzählte mir, bag es feine Bflanze in ihme gehacht. Gin Dungguß wurde ange- als ein Koblitrunt." wendet, und balb begannen bie Pflangen eine Menge frifder graner Schöhlinge auszufenben. Bei ben Grbien wie bet ben Bohnen ertwidelten fich bie gmeifen Ernten infolge bes beigen Beifers febr ichnell.

Sat man bisher je baran gebacht, Rartoffeln au ernien, ohne bie Blangen ausgureifen? Der Gebante icheint aber bei fleinen Garien febr nabeliegenb. Man lodert ben Boben um bie Pflange berum borfichtig mit einer Gabel. Dann grabt man mit ber Sanb nach und gieht alle große Rnollen beraus, bie man nur finben fann. Mein erfinbungsreicher Freund ergabite "In einem Garten habe ich einige wunder. Danshalt auf biele Art mit Rartoffeln verforgt und volle Dinge beobachtet," fo ergablt Leonard nicht eine einzige Pflange bis jum herbft ausgemir, bag er im gangen letten Commer feinen

Vermischtes.

Gin "geligemäßer" Rablraum. Dit welcher "Geichwindigleit" in Frankreich bie far bas Boltsmohl wichtigen Mahregeln getroffen werben, geht aus ber solgenden spätsischen Motis berdor, die die "Action françaile" ber-öffentlicht: "Bor sait 8 Monaten gad man uns den Beichlut des Parifer Gemeinderaies fund, in ben Martiballen einen Gefrierraum für Gifche gu errichten. Da taglich ungeheuerliche Mengen bon Seeficen berbatben unb meggeworfen werben mußten, war ein ichnelles Sanbeln naturlich bringenbite Rotwenbigfeit. Gin fofortiger Beginn ber Arbeiten war erforberlich. Die Runbe, bag ber Rubfraum in 14 Tagen eingerichtet fein wurde, wurde verbreifet, bann - borte man nichts mehr! heut nun erfahren wir, bag bie Arbeiter mit ben Borbereitungen eben beginnen. Bevor man ihnen ben erften Arthieb erlaubte, mußten erft borbereitende Aften erlebigt merben: bagu brauchte man 8-10 Bochen. Aber bamit nicht genug, mußte auch unbedingt aunachft ein febr großer Rabl-raum, ben bie Umeritaner in 7 Monaten erbaut batten, befichtigt werben. Bir barten une bemnach alle glitdlich preifen, menn ber Rabiraum ber Dalle im nachiten Februar fertiggeitellt fein wirb! In biefer Jahreszeit freilich, wo es für gewöhnlich Stein und Bein friert, wird ber Gild gur Friiderhaltung nicht mehr ber fanfi-

Sine billige Türficherung. In beutiger Beit nehmen bie Ginbrache und Diebudhle in er-ichredenber Beife an. Alleinflebenbe Frauen leben Die des Schiffels gestecht, das zweite Ende bon bimien nach vorm durchzezogen. Darauf dreht man den Schiffel im Schloß is welt derum, daß er beim Zieden und Stoben nicht beraufruischt. Man Relli die Ose am delten magerecht. Dann wird der Draht beiderseits fest angezogen, die Drahtenden werben abermals nach oben und über den Klimsenhalter gefährt und dort leicht zusammengedogen. Auf diese Weeise ist es seihe dem gewiegteften Eindrecher nicht möglich, die Tilr zu öffnen

Gemeinnütziges.

Goldene Worte.

Siegen tut, ber ben moralifden Billen bat

Bring Friedrich Rari bon Breuken. Die Bolitit ift feine Biffenicaft, wie viele

Bismard (15. Mary 1884 im Reichstag). ott geht unter ben Meniden

mit ftillem Banbeln, boch enblich,

Manerwand bicht fibermucherie.

Gr machte bas garte Gewebe borfichtig lod. Darf ich Ihnen bas Tuch bringen ?" rief er hinant, mit weltmannischer Berbeugung ben hur

Roland nannte feinen Ramen. Gie berneigte fich leicht und firedte ihm gleich noch englifdem Brand bie Sand enigegen, welce

Bout aber entgegnete er verbindlich: "O, mit Blumen beworfen gu werben, barf man fich schon gefallen laffen. Was hatten Ihnen benn

ichreidenber Weise an. Alleinstebende Frauen leben baber in beständiger Angst und verrammeln ihre Türen siere Racht is gut es geht. Run dieten aber betanntlich einsach verschlossene Türen dem Eindrecher leine Schwierigfeiten. Der Caube, daß eine Tür, in der der Schlössel feden bleidt, den außen nicht zu dinnen geht, in ierte Gelässel, den außen nicht zu dinnen geht, in irrig. Der Eindrecher hat nur nötig, eine passende Hälfe, die er immer mit fich sahrt, so in den Schlössel einzuschenmet wird. Dann fann er ohne Mühre den Schlössel einzuschemmet wird. Dann sann er ohne Mühre den Schlössel nach rechts und links umdrechen und die Tür dinnen. Auch die üblichen Sicherbeitsbetten schüpen nicht vor Eindruch. fibliden Siderhelieletten idinen nicht ber Ginbrud. Sie werben einsab burchgeichnitten ober burchgefeilt. Die im hanbel befindlichen Sicherheitsichibffer find icon weit bester, nur bebruten fie in heutiger Beit immer eine fleine Gelbausgabe. Man bat aber Beit immer eine fleine Gelbausgabe. Man hat aber gar nicht notig, fich folde Rolten zu machen, man fann fich vielmebr selbst eine Tarficherung herstellen. Man berichaffe fich einen seiten Drabt von eiwa bo Bentimeier Bange. Derfelbe tritt bann an jedem Abend in Tätigfeit. Er wird in der Mitte hufeisensformig zusammengebogen und über die Riinfte gebängt. Aber nicht über den Drüder, sondern über die harch die Leitelte gehöngt. Stenne an der fich bie burch bie holitht gebangte Stange, an ber fich ber eigentliche Drader befindet. Durauf mirb eines ber Drabtenben bon born nach hinten burch bie Ofe bes Schiffels gestedt, bas zweits Enbe bon

an flegen. Es gibt manche jogenannte unent-ichiebene Schlacht, barum unentichieben, weil es an biejem angerften Willen fehlte.

ber herren Brojefforen fich einbilben, fie ift eben eine Runft.

Seinen berborgenen Beg

Wenn er bem Biele fich nabt, mit bem Donnergang ber Enticheibung.

Rlopfied ("Deifias").

bes wilben Weines hangen, ber bie gange

36 bitte," erllang bie Antwort, "wens Sie fich bemühen wollen, bas Treppenpförichen ist unverschloffen."

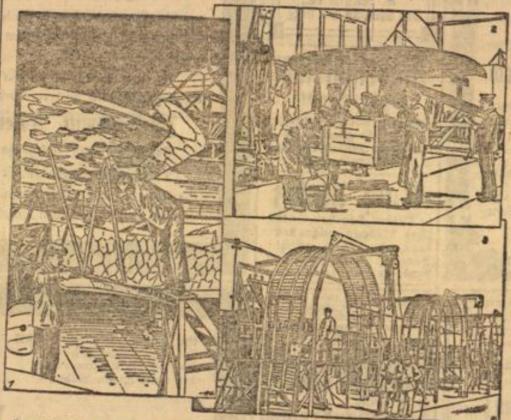
Gine Sefunde fodier fant er bor ihr. @ trug ein reichbergieries Sansgewand bon fiem! lanbifdem Schnitt, bas ihre ichlante Gefial in weichen Falten umfloß, und er mußte fin gesteben, daß nichts in der Welt die word-wöhnliche Erscheinung Comes bester kleiden konne als biefe bon feiner Mobe abhangige, eigenariige Trocht.

er fich natürlich beeilte gu ergreifen. S bantte ibm far bie Radgabe ibres Gigentam und fagte bann mit fcelmijdem Auffendte ihrer bunklen Angen: Sie find mir nicht gu fremd, herr Doftor, ich hatte sonar neulich ba-Unglad, Sie unabsichtlich zu treffen, als ich im Born meinen Strauf fortmarf."

bie armen Rinber Floras getan, bas Sie jo zornig waren ?"

Wie ein flugzeug entsteht.

1. Anbringen ber Tragflachen und ber Berfteifungen an ben Flugzeugenmbf. 2 Melfung bes Sobenfleuers aus Tragfabigfeit burch Belaftung mit Sand. 8. Brafftande iftr Flugzeugmotoren, die mit einem Gitter umgeben find, bas absplitternbe Propellerteile auffangen foll.



Bur Berftellung bon Flugprugen aller Art finb Borarbeiten indtiller Ratur notwendig. Gin febest Stuggeng muß in allen Teilen in der forgialtigften Berie bearbeitet werben, es ift eine beträchtliche Menge lester Bragifionsarbeiten nölig, damit die größimöglichte Zuverläftigleit erzielt wird. Aller-bings find die Fortidritte in Fingmaldinen über-beupt ebenso grob, wie die Bervollsammnung in borgenommen werden.

ben Einzelarbeiten fich immer höherer Bollenbung genähert bat. Trop bes Massengebranchs und Massengebranchs und Massengenberbrauchs bon Fingzeugen sann die herfiellung nicht in rein sabrifinähiger Weise bor fich
geben, weil jedes Flugzeug in gewissem Sinne
individuel behandelt werden muß. Auf unteren
Bildern seben mir, wie verschiedene der Einzelarbeiten

Baftin in ber "Daily Mail". Der Gigentamer erwartet ban feber Pflange, bag fie ihr Augerftes in ber Derborbringung bon Rahrungsmitteln leiftet. Er meint, es mare laderlich, fo viel pon ben Menichen in Rriegszeiten zu forbern und bie Bfiangen bei ihrer Faulbeit beharren gu laffen. Gerabe jeht, is inbrt er aus, ber-bienen bie biden Bohnen einen Label, bat fie nicht genug geleiftet haben. Dan follte febe Blange 6 Boll fiber bem Boben abichneiben; bann werben bie Stengel balb gabireiche Schob. linge ausienben, bie febr ichnell machien merben. In einer Boche find biefe in Bifte und ichlief-lich ericeinen bie Dulien. Go werben bie Bohnen bis jum Derbit tragen, befonders wenn fie bann und wann burch eimes Dangung er-mutigt werben. Diese Bohnen ber zweiten Grnte find beffer als bie ber erften, ba fie febr wenig bitteren Geichmad haben.

graben habe. 2118 es aber is weit war, hatte er eine o gute Grnie wie je gubor, bie er alfo gu ber rüberen hingubetam. Gr meint, nach einigen Bersuchen erwerbe man gerabezu einen Instinkt baiür, die Knollen herauszusinden. Einige Phanzen, denen sie bereits genommen waren, sahen trot der Sidrung bester aus wie die andern. Bielleicht hilft die Loderung des Bodens einer treien Burgel zu wachsen; sedenfalls veranlagt die Entsernung der diesen Knollen die Phanze, neue an ihrer Stelle zu entwickln. Ich möchte auch wissen, wie viele Kriegsgartner sich über den Wert der Kohlfürfinke flar sind. Wenn diese dicht zusammen in ingend einen Wintel gepflanzt werden, jorgen sie für einen niemals endenden Borrat von Berfuden ermerbe man gerabegu einen Inftinit fie für einen niemals enbenben Borrat bon ichmadhaftem Gemile.

Wie auch bas Wetter fein mag, fleis fenben bie alten Strante Schöflinge aus; je mehr Gang ebenjo fteht es mit ben Erbien, nur man abichneibet, um to mehr wird man erbas bie Pftangen nicht abgeschnitten werben. halten. Die Stengel find jo gart und ing wie Morfeld, 18. Aug. In dem Steuerhinter- bag die Bftangen nicht abgeschnitten werben. halten. Die Stengel find so gart und int wie milorogeb gegen den Generalbireftor Anton Dan zeigte mir zwei Reihen, die zum zweiten irgend etwas, was man aus bem Garten er-

brneibet und man balt mich offenbar für mgebenbe Lenchte ber Wiffenschaft. 3ch m fcaben.

as foll ich Die unn noch weiter ergablen ? ei hier ein Mabchen gibt, wie es ent-ter nicht gebacht werben fann. Ber-in von allen weiblichen Wesen, die ich feptannt babe, ein Geichopf, balb Sirene, trolliger Wilbfang, balb fpielenbes Rabbelb feber Boll eine Konlgin, ein fcillerne sunfelnbes, winderbares Wejen, bas Sinfins — nein, boch nicht! — gu be-Lu' mir jedoch ben einzigen Gefallen mbige nicht, bas beforge ich mir, wenn tet, icon felber, ob's aber mas bilft, is noch nicht.

wohl! Riemanb enigeht feinem Schickb blefer Beziehung bin ich gang Turte.

Roland."

frembartige Schonbett hatte auf einen bezwingenben Ginbrud gemacht, g auch bie wiederholte Begegnung getine Lugen jo oft als möglich über bie ber Benilousanftalt fdweifen, ohne jeenedute nochmals zu erfpahen. Da te eines Zages gang unerwartet auf und bemerfie, bas fie an bem Rren-

36 werbe fibrigens um meine Stellung weiterging. Unauffällig folgte er ihr, bis sie geht. Ra, bet biesem warmen Sommerweiter breibet und man balt mich offenbar für sich seinoaris wandte und das große fann man es da schon aushalien. Scheint eine ziemlich eigenwillige Dame zu

Mus bem Meinen Bortferfanschen, bas ummittelbar binter bem Umfaffungogitter fiand, fam ein Mann, ber bas ichone Mabden unter-

tanig grußte, jeboch nicht aneebete. Roland wartete einige Minuten, baun burchfcritt er ebenfafis bas Tor und erfundigie fich bei bem Sitter biefes Barabiefes, unter Berabreichung eines anfehnlichen Trinfgelbes, noch ben Bemohnem bes ftolgen Gebanbes, beffen meifie Gauten ans ber Gerne berüberichimmerien.

Der Mann war so miteilsam, als man nur minschen kannle, und Roland ersuhr, bag dies die Bestihung bes vielbesprochenen Amerikaners war, ben die Lente den reichen Herrn Forster nannten. Angenblidlich fet bie herrichaft ber-reift und nur Fraulein Gora gurfidgeblieben.

"Die Dame, bie foeben hier borfiberging ?" fragte Roland nengierig. Ginzige," antwortete ber Alie mit brolliger Familiarität.

Das Frünlein ift boch icon erwachlen, wie fommt es, baß fie noch sur Schule geht ?" wie kommt es, daß sie noch zur Schule geht ?

"Tut sie sa gar nicht; sie war bloß eine Beitlang in ihrer alten Bension, well bier im Dause jeht alles drunter und drüber geht. Die Daudwerker hantieren drin, das Reller dis Jam Speicher, und weil das Fraulein doch winkle grüßend einem gerade dorübersahrenden Daupfer zu.

Molaed sah empor. Da — war es frenzicht mit sosten micht mit sosten wurde sie ausgnaniert. Es nut diger Schred über seinen Andlid ober ein bloßer das leichte Auch enischlüpfte ihren

Scheint eine ziemlich eigenwillige Dame gu warf Roland leicht bin.

Der Portier niche. Das will ich meinen," fagte er turz. Roland wußte genng. Alfo barum batis er immer vergebend aufgepaßt ! Bon einer regelrechten Genfterpromenabe mußte er jest wohl absehen, beim bas Garienhaus, in welchem Cora vorläufig ihre Wohnung aufgefchlagen batte, war bon ber Strufe aus nicht einmal zu erbliden. Irbenfalls befand es fich in dem tieferen Teil des Gartens, der, wie alle an der Kheinfelte gelegenen Besigungen, nach dem sfind zu terrassenaritg absiel, unten aber von einer hohen Mauer begrenzt und durch eine steineme Treppe mit bem Ufer verbunden war. Dicht an ber Balustrube biefer Mauer erhob fich ein gierlicher eiferner Bavillon mit bunten Glasicheiben, auf beffen Spipe ein bergolbete Beiterfahne gligerte.

Rach bem Abein bin war ber fleine Bau offen und hier sab Roland eines Abends bas Madden, bas er suchte, im grümmlaubten Fenserbogen sieben. Er hatte Gind, bas ließ

und bemerkte, bas fie an dem Kreit- einmal war fie wieber hier; fie wohnt draufen Fingern, flatterte herab und blieb ungefahr in zorr Inflitut vorüber nach der Billengegend im Gartenhaus, so lange es in der Billa nicht ber hobe von Rolands Kopf an den Zweigen

Todes-Unzeige.

Gott bem Allmächtigen hat es gefallen beute Morgen 9 Uhr unfere liebe unvergegliche Tochter, Echwefter, Schwagerin, Tante und Richte

Fräulein

nach langerem fcmeren, mit großer Bebulb ertragenen Leiben, öfter vorbereitet burch ben Empfang ber hl. Sterbefatramente gu fich in die Emigfeit gu nehmen.

Um ftille Teilnahme bitten :

Kamilie Friedrich Roth.

Gebach, Richlingabergen (Baben), Engenhahn, 23. Auguft 1918.

Die Beerbigung finbet am Conntag mittag 1/23 Uhr ftatt. Die Bebetsabende find Freitag und Samstag um 1/10 Uhr, am Sonntag um 8 llhr.

Ich habe mich hier als Arzt nieder-

Sanitätsrat Dr. G. Honigmann

pr. Arzt und Spezialarzt für innerlich Kranke.

Vorm. 11—12¹/2. Nachm. 3—4¹/2. Sonntags 11—12.

Glessen, Wilhelmstraße 1, Tel. 2082



Kreis-Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen bis fpateftens 8. j. Monats an ben Beauftragten gezahlt Borfigende Des Areisausichuffes, merben.

Das wichtigfte Sausfrauen: u. Wirtichaftsproblem beim gegenwärtigen empfindlichen Buchermangel. Frau Amtsrat Roje Stolles beliebtes Einmachebuch : Das Ei ? machen der Früchte und Gemuse swie die Bereitung von Frucht-faften, Geeles, Marmeladen, Obstweinen, Essig usw. nach neu-zeitlichen Grundsägen, vollständig neu bearbeitet von Iohanna Schneider-Tonner, lehrt durch

320 Einmach=Rezepte

we man Früchte, Pilge, Gemufe ufw. unter Berüchfichtigung des andauernden Buckermangels und der Erhaltung des natürlichen Fruchtgeschmacks bei wirklich unbegrenzter Haltbarkeit inmachen soll und gibt auch zahlreiche erprobte Ratschläge zur billigen und einfachen

Selbitbereifung von halt. Obitmus-Brofanffrich

Der befte Beweis fur ben Wert und die Unentbehrlichke des reichillustrierten Buches bietet mohl bie Tat fache daß bereits

60 000 Eremplare in 12 Auflagen

verkauft find. Der Preis des reichhaltigen Rezeptbuches betragt nur 1,20 Mark beim Berlag biefes Blattes.

Evangel. Gottesdienk. Sonntag, den 25. August 1918. Camberg : nachmittags um 2 Uhr.

Lejegottesbienft. Riederfelters : pormittags um 91/4 Uhr. (Pfarrer Maller Borsborf.)

Wir find Känfer für ledes Quantum Bogelbeeren (Eber: Kallunderbeeren u

Sammelleiter an allen Orten gefucht. Schotolaben- und Konfervenfabrit Tannus" W. Spieß & Co.. Bad Homburg v. d. Höhe.

Hagebutten.

auch Kriegsinvaliben fofort gesucht. Rabere Borichlage erfolgen, wenn Abreffe gefandt wird an Limburger Robelwerkftatten Limburg a. Lahn.

in Aleinen Saushalt, ein tid: tiges Madden, welches koden kenn, jum 1. Sept. gelucht. Bewerberinnen wollen fich in ber Erpb. bes Sausfreund melben.

Brivalentbind. Cleben. Rufunhme mbb. Preis Sren E. Dornberger, fieb., Gutleutfrafe 19. neben fjaupibahnhof Tel. Römer 3356.

ebastian Kreppel Oberfelters.

Bettfedern-

Belegenheitskauf! reine Ganiefedern jum Schleisen. 9 Pfund 20.- Mik, franko A., mit Sack. Zeise & Co., Konigle. E. Tharingen.

uon 2-3 3immer per 1. Off. 30 mieten gefucht Raberes in ber Erped, bes

Sausfreund".

Ertra billige Getreidefäcke

gum Frucht-Berfand in der Expedition des Hausfreund wieder porratio.

Brennholz

Buchenicheit und Roller, fowie alle anderen Sorten gu kau. fen gelucht. Guftav Rebelung, Holggroß.

handlung, Frankfurt a. Main. Telefon Banja 533.

Ja habe mich bir hingegeben D herr ber die Befchicke lenkt! Dir bring ich wieder Leib und Leben Die bu in Gnaden mir gefchenkt. Mit manchem Feind had ich gerungen Run kommt als letter Feind der Tod Gib, daß die Seele unbezwungen Richt bang verzagt in letter Rot.

D naht Euch lichte Engelfcaren! Der Feind ruckt an in rafch em Lauf Tragt aus den irdiften Gefahren Den freien Geift gum Simmel auf!



Ganglich unerwartet traf uns die erschütternbe Rachricht, daß unfer geliebter Sohn, unfer guter Bruber, Reffe und Better

Mority Schmitt,

ausgezeichnet mit Dem Gifernen Rreug 2. Rlaffe,

am 12. Auguft infolge Ginschlagens einer Fliegerbombe, im bluben-Alter von 26 Jahren fein Leben fur Ronig und Baterland bahingegeben hat.

In tiefer Traner geben wir Renntnis von bem berben Berluft, ber unfere Familie wiederum betroffen hat.

Josef Schmitt, Küfermeifter und gamilie.

Camberg, Beftl. Rriegsichauplat, ben 23. Muguft 1918.

Das feierliche Seelenamt ift am Montag ben 26. Mug. morgens 71/4 Uhr. Die Gebetsabende find Montag, Dienftag und Mittwoch 1/29 Uhr mogu freundlichft eingeladen wird.

Bir merben alle ftumm und ftill In unfere Graber gieben. Db einer fich bort regen will, Bergebens ift fein Muhen.

Drum fei nur ftille, Berg fei ftill, Bald legen fich bie Wellen, Der alles hat und geben will, Bird beine Racht erhellen.



Gott bem Allmächtigen hat es in feinem unerforschlichen Ratfchluffe gefallen, unferen innigftgeliebten Bruber, Schwager, Ontel und Reffen, ben

Heinrich Jäger,

qu fich in bie Emigfeit qu nehmen.

Er ftarb am 13. Februar 1918 im Alter von 29 Jahren in ruffifcher Gefangenichaft.

Um ein andachtiges Bebet fur ben lieben Berftorbenen bitten im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen

Frau Anguft Rill, Magdalena geb. Jager.

Dombach, Oberjosbach, Weftlicher Rriegsschauplat, ben 23. Muguft 1918.

kanntmachung.

Um 1. Auguft 1918 ift eine Befanntmachung betreffend

"Berwendung von Bapierabianen"

erlaffen worben.

Der Bortlaut der Befammtmachung ift in den Umtsblattern und burch Unschlag veröffentlicht worden.

Generalfommando 18. Armeetorps

Mm 10. Muguft 1918 ift eine Befanntmachung Dr. Bst. 100/8. 18. R. R. M., betreffenb

"Höchftyreise für Seegras (Alpengras)".

rlaffen morden.

Der Wortlaut ber Befanntmachung ift in ben Amtsblattern und burch Unichlag veröffentlicht worden.

Stelly. General commando 18. Urmeetorys.

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Hallgarfenweg 7. Limburg. Sprechitunde: Mittwochs Vorm. von 10-12 Uhr.

Beratung erfolgt kojtenlos. Kreisverband Vaterländischer Frauenvereise

im Kreise Limburg.

Dienstags, Donnerstags tommt Upfelwein zum Ausschau. Martin Herboldsheimer. (Banrifcher Hof.)

211

11

De (Di pic ein

per § 10. nach dannte in F Hinbl amme meilun

mgsftell kide ur

den, i Sie tigen u tieferni Die n den Be den Be nie und ngsstelle lung er

pareich L Komi